

PVS: Umstrukturierung macht Fortschritte

Eine Umstrukturierung der Privatärztlichen VerrechnungsStelle Rhein-Ruhr und der PVS Berlin/Brandenburg mit dem Ziel einer verbesserten Verteilung von Ressourcen und einer Risikominimierung macht nach einer Mitteilung des Unternehmens gute Fortschritte.

Den marktwirtschaftlichen Herausforderungen der Zukunft wollen die beiden Geschäftsführer, Rechtsanwalt Peter Scholich und Dr. jur. Harro Herffs, mit einer noch breiteren Aufstellung der Unternehmensgruppe Rhein-Ruhr begegnen und das Dienstleistungsspektrum der PVS über den Bereich der reinen Abrechnung hinaus weiter ausbauen.

Die Unternehmensgruppe ist in den letzten 10 Jahren stark gewachsen verfügt derzeit über gut 560 Arbeitsplätze. Zu dem Unternehmensbereich gehört auch die Co Ärztebetreuung KG (PVS). „Ich möchte an der starken Präsenz der Marke Rhein-Ruhr arbeiten und so den Auftritt des Unternehmens stärken“, umschreibt Scholich seine Pläne.

Kerngeschäft der PVS ist die private Abrechnung für die über 8.000 Mitglieder, die ein Honorarvolumen von rund 880 Millionen Euro darstellen. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage sei die Zahlungsmoral der Patienten gesunken, was sich an der Anzahl der Mahnungen und der erhöhten Korrespondenz ablesen lasse, so Herffs, der für diesen Bereich verantwortlich zeichnet. Dennoch liege die Realisierungsquote weiter deutlich über 99 %, was für ein entschiedenes, aber patientenfreundliches Handling spreche.

Die PVS verfügt über eine Vielzahl von Angeboten, die miteinander verknüpft sind. So zeichnet die PriA Dienstleistungen im Gesundheitswesen seit 1995 für die Krankenhausabrechnung verantwortlich. Die PVS dental ist seit 2006 ein Gemeinschaftsunternehmen von sieben Privatärztlichen VerrechnungsStellen, das ein gutes Wachstum zeigt.

Seit 2008 übernimmt die PVS RA die Rechnungsabwicklung und den Forderungseinzug für Rechtsanwälte. Die m4you ist das jüngste Tochterunternehmen. Sie bietet seit 2009 Praxen, Netzen und Verbänden im Gesundheitswesen eine breite Beratung zu Management, Organisation, Wirtschaftlichkeit, Recht und Personal an.

Da das medizinische Niveau wie auch die Ansprüche an die Leistungskraft der Medizin gestiegen seien, so Herffs, sei der administrative Aufwand in Abrechnung und Organisation entsprechend. Deshalb biete die PVS Rhein-Ruhr komplette Leistungen in der Praxisorganisation an, denn in der Stringenz der Abläufe liege ein wesentlicher Schlüssel für die Schonung von Ressourcen. Dazu gehöre nicht zuletzt auch die Regenerationszeit des Arztes.